

Mehr Flüchtlinge und Studis an den Tafeln

Berlin. Studierende und Asylbewerber sind nach Angaben der deutschen Tafeln zunehmend auf kostenlose Lebensmittel angewiesen. »Wir brauchen in Deutschland eine menschenwürdige Grundsicherung«, sagte der Vorsitzende des Bundesverbandes, Jochen Brühl, bei der Vorstellung der Jahresbilanz 2013 am Montag in Berlin. Die Bundesregierung solle sich auch des Problems Altersarmut annehmen. Bedürftige erhalten seit 1993 bei den Tafeln Lebensmittel, die sonst weggeworfen würden. 2013 nutzten rund 1,5 Millionen Menschen dieses Angebot. (dpa/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/220491.mehr-fluechtlinge-und-studis-an-den-tafeln.html>